



Sammlung Familie Bloch

Bestand: Konvolut/049

Inv.Nr.: 2001/20/1-22; R-2001/20; 2001/500/1-8; 2004/122/1-16; R-2001/122

Zeitraum: ca. 1890-1979

Bearb. von: Johanna Hopfengärtner, 2004

Inhalt

Die Sammlung enthält Dokumente und Fotografien zur Familie von Hans und Erna Bloch geb. Grünspach. Hauptsächlich enthalten sind Lebensdokumente (v.a. Pässe und Ausweise) und Briefe aus der Zeit der Emigration von Erna und Jochanan Bloch sowie Briefe, welche die nach Palästina emigrierte Familie Bloch von Angehörigen aus Deutschland erhielt. Zu Jochanan Bloch liegen Pässe und Schulzeugnisse aus Deutschland und Palästina bzw. Israel sowie das Typoskript „Aufzeichnungen eines Juden in Deutschland“ vor, das Bloch 1956 bei seinem Studienaufenthalt in Deutschland verfasst hat. Aus dem Besitz des Arztes Hans Bloch befindet sich ein Ophtalmoskop, das er in die Emigration mitnahm. Einige Briefe und Fotografien sind auch von Grete Bloch erhalten, der jüngeren Schwester. Enthalten sind einige Fotos, die sie auf einer Spanienreise zeigen, und Briefe, die sie an ihre Verwandten in Palästina schrieb.

Personen

Hans Benno Bloch wurde am 24. April 1891 in Berlin geboren. Er war Arzt und hatte eine Praxis in Berlin. Er heiratete am 17. Januar 1918 **Erna Bloch geb. Grünspach**, die am 24. Mai 1894 in Krotoschin geboren worden war. Das Ehepaar bekam zwei Kinder, Johann (Jochanan) und Rahel Esther (Restherchen). Die Familie war zionistisch gesinnt – Hans Bloch war Führer der revisionistischen Partei in Deutschland und auch Erna Bloch sowie ihr Bruder Georg Grünspach engagierten sich in zionistischen Kreisen. Nach dem Aprilboykott 1933 verließ die Familie überstürzt Deutschland und wartete ein halbes Jahr in Paris auf das Zertifikat zur Einwanderung nach Palästina. Hans Bloch reiste in der Zwischenzeit nach Tunesien, das er als mögliches Emigrationsziel in Betracht zog. 1933 emigrierte die Familie nach Palästina. Hans Bloch starb am 8. November 1943 in Tel Aviv, Erna Bloch am 24. November 1978 in Holon.

Johann (Jochanan) Bloch wurde am 17. März 1919 in Berlin geboren. Nach der Emigration besuchte er in Tel Aviv das Herzl-Gymnasium und trat auch in den Betar ein. Er studierte zunächst Jura, wandte sich aber dann der Philosophie zu. Im Januar 1956 ging er nach Deutschland, um dort Philosophie zu studieren. Er promovierte 1968 an der Freien Universität Berlin. 1962 heiratete er Eva Maria Breidenbach (heute Eva Bloch-Turner), die er als Dozent an der Jüdischen Volkshochschule kennen gelernt hatte. Sie konvertierte zum Judentum. Das Paar hatte drei Töchter. Während seiner Zeit in Berlin gründete Jochanan Bloch die DIS (Deutsch-Israelische Studiengruppe) an der FU und war dort sehr aktiv. Außerdem setzte er sich für die Aufnahme der diplomatischen Beziehungen zwischen der BRD und Israel ein, ebenso für die Errichtung eines Lehrstuhls für Judaistik an der FU. Er war Lehrbeauftragter für „Neuhebräisch“ an der Kirchlichen Hochschule Berlin und hielt regelmäßig Vorträge an der Jüdischen Volkshochschule. 1969 kehrte Jochanan Bloch nach Israel zurück und

bekam dort eine Professur. Er starb am 27. Februar 1979 bei einem Busunfall auf einer Reise in Thailand.

Grete Bloch wurde 1892 in Berlin geboren. Sie wuchs an der Seite ihres Bruders Hans auf. Sie ist in die Literaturgeschichte eingegangen als Freundin von Felice Bauer, der Verlobten Franz Kafkas. Grete Bloch vermittelte in der konfliktreichen Beziehung und hatte auch selbst eine kurze Affäre mit Kafka, der ihr in der Folge zahlreiche Briefe schrieb. Grete Bloch wurde im April 1944 in San Donato Valdicomino in der Provinz Frosinone/Italien verhaftet, in das Lager Fossoli gebracht und von dort nach Auschwitz deportiert.

Genealogie

Familie Bloch

1. Hans Benno Bloch (Berlin 24.04.1891-08.11.1943 Tel Aviv)
2. Erna Bloch geb. Grünspach, Ehefrau von 1 (Krotoschin 24.05.1894-24.11.1978 Holon)
 3. Johann (Jochanan) Bloch, Sohn von 1+2 (Berlin 17.03.1919-27.02.1979 Thailand)
 4. Eva Maria Breidenbach (Eva Bloch-Turner), Ehefrau von 3
 5. Rahel Esther (Restherchen) Bloch, Tochter von 1+2 (Berlin 09.05.1924–23.02.1963 Los Angeles)

Inventarliste

Hans Bloch	4
1. Lebensdokumente	4
2. Beruf	4
3. Korrespondenz	4
4. Fotografien	4
4.1 Grete Bloch	4
5. Varia	4
Erna Bloch geb. Grünspach	5
1. Lebensdokumente	5
2. Beruf	5
3. Korrespondenz	5
4. Fotografien	5
4.1 Georg Grünspach	5
Johann (Jochanan) Bloch	6
1. Lebensdokumente	6
2. Ausbildung	6
3. Korrespondenz	6
4. Vereine und Organisationen	6
5. Werke	6
6. Schriften zur Person	7
7. Familienangehörige	7
7.1 Rahel Esther Bloch	7
Sonstiges	8
Reproduktionen	9
1. Fotografien	9
Index	11

Hans Bloch

Lebensdaten: Berlin 24.04.1891-08.11.1943 Tel Aviv

Beruf: Arzt

Ehepartner: Erna Bloch geb. Grünspach

1. Lebensdokumente

K 383

2004/122/1 Familienstammbuch: mit hs. Eintragungen, 52 S., Berlin, 17.01.1918.

2. Beruf

2001/20/17 Blatt: eines Rezeptblocks von Dr. Hans Bloch, Vd. mit hs. Notizen, Tel Aviv, nach 1933.

3. Korrespondenz

2001/20/2-5 4 Briefe: von Hans Bloch an Erna, Jochen und Rahel Ester Bloch, hs., mehrere Seiten, Tunis, 31.08.-04.09.1933.

2001/20/6-8 3 Telegramme: vermutlich von Hans Bloch an Erna Bloch in Paris, Tunis, 01.-03.09.1933.

2001/20/10-11 2 Briefe: von Hans Simon an Erna und Hans Bloch, hs., masch, Paris, Zagreb, 26.08.1935-18.12.1937.

2001/20/12 Brief: von Unbekannt an Erna und Hans Bloch, fragm., hs., 2 S., Berlin, 24.10.1936.

2001/20/13-14 2 Briefe: von Georg Grünspach an Erna und Hans Bloch, hs., mehrere Seiten, Berlin, 31.12.1937-17.05.1938.

4. Fotografien

4.1 Grete Bloch

2004/122/14-16 3 Fotos: Spanien, 1934.

5. Varia

2004/122 Ophtalmoskop: im lederbezogenen Etui, vor 1933.

Erna Bloch geb. Grünspach

Lebensdaten: Krotoschin 24.05.1894-24.11.1978 Holon

Ehepartner: Hans Bloch

1. Lebensdokumente

K 383

2004/122/2-3

2 Reisepässe: Staat Israel, Jerusalem, Tel Aviv, 21.08.1953-24.11.1963.

2001/500/1

Reisepass: Bundesrepublik Deutschland, Berlin, 11.02.1962.

2. Beruf

2001/20/18-19

2 Programme: zu Konzerten von Erna Bloch, gdr., engl., hebr., Israel, 23.11.1949-21.01.1956.

3. Korrespondenz

2001/20/1

Postkarte: von Ernst Grünspach, hs., Leiden, 26.05.1933.

2001/20/9

Brief: vermutlich von Grete Bloch, masch., 6 S., o.O., 25.01.1935.

2001/20/15

Brief: von Agnes Simon, hs., 2 S., Berlin, 15.10.1938.

4. Fotografien

4.1 Georg Grünspach

2001/20/22

Porträt: Georg Grünspach und seine Frau, o.D.

Johann (Jochanan) Bloch

Lebensdaten: Berlin 17.03.1919-27.02.1979 Thailand
Beruf: Jurist
Eltern: Hans und Erna Bloch geb. Grünspach
Ehepartner: Eva Maria Breidenbach (später: Eva Bloch-Turner)

1. Lebensdokumente

K 383

2004/122/5 Pass: „British Passport Palestine“, Vd., hs., Jerusalem, 12.04.1945.
 2004/122/6-7 2 Personalausweise: Staat Israel, Vd., hs., hebr., Tel Aviv, Beer Schewa, 24.01.1949-09.01.1956.
 2004/122/9-10 2 Reisepässe: Staat Israel, Köln, Tel Aviv, 19.02.1959-28.02.1969.
 2004/122/11 Führerschein: Bundesrepublik Deutschland, Vd., hs., Berlin, 04.03.1959.
 2004/122/12 Meldebescheinigung: Stadt Berlin, Vd., hs., Berlin, 11.05.1965.
 R-2001/20/1 Einbürgerungsurkunde: Kop.
 R-2004/122/8 Sterbeurkunde: Kop., hebr., 24.04.1979.

2. Ausbildung

2001/500/2 Zeugnismappe: Kaiser-Friedrich-Realgymnasium, Vd., hs., Berlin, 28.09.1928-01.04.1933.
 2001/500/3-5 3 Schulzeugnisse: Hebräisches Herzl-Gymnasium, Vd., hs., hebr., Tel Aviv, 06.1934-06.1937.

3. Korrespondenz

2001/20/20 Brief: von Grete Bloch, masch., 2 S., 11.03.1935.

4. Vereine und Organisationen

2004/122/8 Mitgliedsausweis: Gewerkschaft hebräischer Arbeiter, Vd., hs., hebr., Tel Aviv, 09.01.1956.

5. Werke

2001/500/6 Typoskript: „Das Märchen“. Monatsarbeit der Klasse O III b, 40 Bl. lose in Einband, Berlin, 1932-1933.
 2001/500/7 Typoskript: „Die Kunst der Ägypter“, Monatsarbeit der Klasse O III b, 17 Bl. mit eingeklebten Postkarten in Einband, Berlin, 1932-1933.
 2001/500/8 Typoskript: „Kultur der Maya und Mexikaner“, Monatsarbeit der Klasse O III b, 16 Bl. mit eingeklebter Postkarte, in Einband, Berlin, 1932-1933.
 2001/20/21 Typoskript: „Aufzeichnungen eines Juden in Deutschland“, 90 Bl. mit hs. Korrekturen, 1957.
 R-2001/20/4-5 2 Typoskripte: Zitate und Briefexzerpte von Jochanan Bloch, zusammengestellt vermutl. von Eva Bloch, 16 Bl., San Diego, nach 1979.

6. Schriften zur Person

R-2001/20/3

Typoskript: Biographische Skizze zu Jochanan Bloch, vermutl. von Eva Bloch, 43 Bl., San Diego, nach 1979.

7. Familienangehörige

7.1 Rahel Esther Bloch

2004/122/13

Schulzeugnis: Hebräisches Herzl-Gymnasium, Vd., hs., hebr., Tel Aviv, o.D.

Sonstiges

2001/20/16

Brief: vermutlich von Hans Simon an Agnes Simon, fragm., masch.,
Zagreb, 18.09.1938.

K 383

Reproduktionen

1. Fotografien

Standort

R-2001/20/2.001	Großvater mütterlicherseits von Erna Bloch, geb. Grünspach (Friedmann), o.D.
R-2001/20/2.002	Porträt: „mein ältester Bruder Fritz Grünspach“, o.D.
R-2001/20/2.003	Fritz Grünspach in Uniform, o.D.
R-2001/20/2.004	2 Enkelsöhne von Fritz Grünspach (von Tochter Annemarie), o.D.
R-2001/20/2.005	Grete Bloch, 1931.
R-2001/20/2.006	Grete Bloch mit ihrer Nichte Rachel Ester Bloch, 1931.
R-2001/20/2.007	Grete Bloch mit ihrer Nichte Rachel Ester Bloch 1931.
R-2001/20/2.008	Rahel Ester Bloch, 1931; kleines Passfoto: Erna Bloch, Israel, ca. 1955.
R-2001/20/2.009	Rahel Ester Bloch, 1931.
R-2001/20/2.010	Jochen Bloch 1931.
R-2001/20/2.011	Jochen Bloch 1931.
R-2001/20/2.012	Geschwister Jochen und Rahel Bloch 1931.
R-2001/20/2.013	Foto mit Brief von Grete Bloch an Neffen Jochen Bloch, Spanien, 07.07.1934.
R-2001/20/2.014	Foto mit Brief von Grete Bloch an Nichte Rahel Ester Bloch, Spanien, 1934.
R-2001/20/2.015	Foto mit Aufschrift von Grete Bloch, Spanien, 07.07.1934.
R-2001/20/2.016	David Rivlin, Sohn von Rahel Ester Bloch und Ephraim Rivlin, anlässlich seiner Bar Mizwa, o.D.
R-2001/20/2.017	Agnes Simon geb. Grünspach mit ihren Söhnen Hans und Walter.
R-2004/122/1.001	Erna Bloch mit ihrem Sohn Johann, 1919.
R-2004/122/1.002	Hans und Erna Bloch als junges Paar, Metz ca.1917-1918.
R-2004/122/1.003	Heinrich und Agnes Simon geb. Grünspach, Berlin, ca. 1915.
R-2004/122/2	Erna Bloch und ihr Sohn Johann, 1920.
R-2004/122/3.001	Johann Bloch, Atelierporträt, 1922.
R-2004/122/3.002	Johann und Rahel Ester Bloch, 1925.
R-2004/122/3.003	Johann und Rahel Ester Bloch, 1928.
R-2004/122/4.001-002	Jochanan Bloch am Schreibtisch, o.O, 06.1947.
R-2004/122/4.003	Passbild von Erna Bloch, ca. 1930-1939.
R-2004/122/4.004	Passbild von Hans Bloch, Berlin, 07.1927.
R-2004/122/4.005-006	2 Passbilder von Erna Bloch, Israel, 1942-1957.
R-2004/122/5.001	Rahel Ester Bloch auf dem Weg nach Palästina, 09.1933.
R-2004/122/5.002	Erna, Jochanan und Rahel Ester Bloch, Berlin, 1927.
R-2004/122/5.003	Rahel Ester Bloch, ca. 1940-1949.
R-2004/122/5.004	Rahel Ester Bloch, Palästina, 1938.
R-2004/122/5.005	Passbild Hans Bloch, o.D.
R-2004/122/5.006	Jochanan Bloch, Palästina, 1941.
R-2004/122/5.007	Rahel Ester Bloch auf einem Pferd, Frühjahr 1927.
R-2004/122/6.001	Ernestine Grünspach, Atelierportät, Posen, 1899.
R-2004/122/6.002	Abraham Grünspach, Atelierporträt, Posen, 1899.
R-2004/122/7.001-002	Abraham Grünspach, 2 Atelierporträts, Posen, o.D.
R-2004/122/7.003	Unbekannte Person, vermutlich Agnes Grünspach, Berlin, ca. 1885.

R-2004/122/7.003

Unbekannte Person, vermutlich Erna Grünspach, auf einem Baum sitzend, o.D.

Index**Personen**

Bloch, Hans
Bloch, Erna geb. Grünspach
Bloch, Johann (Jochanan)
Bloch, Eva
Bloch, Grete
Bloch, Rahel Esther
Rivlin, David
Rivlin, Ephraim
Simon, Agnes
Simon, Hans
Simon, Heinrich

Organisationen

Hebräisches Herzl-Gymnasium Tel Aviv
Kaiser-Friedrich-Realgymnasium Berlin

Orte

Beer Scheewa (Israel)
Berlin
Holon (Israel)
Köln
Krotoschin (heute Krotoszyn, Polen)
Los Angeles
Metz
Paris
Posen (heute Poznan, Polen)
San Diego
Tel Aviv
Tunis
Zagreb